

Beteiligung. u. Tochtergesellschaften:

Die C. M. Hutschenreuther A.-G. besitzt das gesamte 360 000 RM betragende A.-K. der A.-G. Steinfels vorm. Heint. Knab. — Die Betriebe dieser Ges. (ein Pegmatitwerk, ein Lithinwerk, ein Kunststeinwerk, ein Sägewerk und ein Elektrizitätswerk) sowie die dieser Ges. gehörige Gutswirtschaft von 400 ha sind verpachtet an den früheren Direktor Hugo Auvera.

Im Juni 1922 hat die Ges. ihren Besitz in Altrohlaun in Böhmen sowie ihre Anteile an der Altrohlauner Porzellanfabriken M. Zdekauer, Nachfolgerin Porzellanfabrik C. M. Hutschenreuther G.m.b.H., Altrohlaun, an die neu gegr. A.-G., die Altrohlauner Porzellanfabriken A.-G. in Altrohlaun (St.-K. von 15 000 000 Kc) verkauft. Die Ges. ist auch nach dem Verkauf von Aktien im Jahre 1929/30 noch maßgebend beteiligt. Die Altrohlauner Porzellanfabriken gehören zu den am meisten neuzeitlich eingerichteten Porzellanfabriken Europas.

Im Oktober 1922 ist die Saxonia Dental-Verkaufsgesellschaft A.-G. in Dresden mit einem A.-K. von 4 000 000 M (umgestellt auf 10 000 RM) gegründet worden, das ganz im Besitz der Hutschenreuther-Ges. ist. Zweck des Unternehmens ist der Vertrieb von künstlichen Zähnen und allen anderen zahnärztlichen Gebrauchsartikeln und die Beteiligung an gleichen oder ähnlichen Unternehmen.

Ferner ist die Ges. an der Kuhnert Turbowerke A.-G. in Meißen mit mehr als 80 000 RM beteiligt. Die Kuhnert Turbowerke A.-G. verfügen über ein St.-K. von 155 000 RM. Gegenstand des Unternehmens ist der Bau keramischer Masch., insbes. Dampfmaschinen für Kaolinbereitung, sowie Wagen und Trommeln für Tunnelöfen u. dergl.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 2 520 000 RM in 4838 St.-Akt. zu 200 RM, 3324 St.-A. zu 100 RM, 2000 Vorz.-A. Lit. B zu 400 RM, 4000 Vorz.-A. B zu 100 RM sowie 500 Vorz.-A. Lit.-A. zu 40 RM.

Die Vorz.-A. B haben vor den St.-A., aber nach den bisherigen 5%igen Vorz.-A. Lit. A eine 6%ige feste nachzahlungsberechtigte Vorz.-Div., sowie eine Zusatz-Div. in gleichem Prozentsatz wie eine etwa zur Verteilung gelangende St.-A.-Div. und ein Vorkaufrecht auf den Liquidationserlös vor den St.-A., endlich gleiches Stimmrecht wie die entsprechenden Nennbeträge der St.-A.

Vorkriegskapital: 2 750 000 M.

Urspr. 750 000 M, erhöht 1909—1913 auf 2 750 000 M, von 1920—1923 auf 51 000 000 M. — Lt. G.-V. vom 28./11. 1924 Kap.-Umstellung von 51 000 000 M auf 3 245 000 RM durch Herabsetzung der St.-A. Nr. 1—40 000 von 1000 M auf 80 RM, der St.-A. Nr. 40 001—50 000 (Schutz-A.) von 1000 M auf 1 RM und Zusammenlegung der Schutz-Akt. im Verhältnis von 2:1 unter Zuzahlung von 5000 RM, ferner durch Herabsetzung der Vorz.-Akt. von 1000 M auf 40 RM. — Die St.-Akt. zu 80 RM sind 1929 in St.-Akt. zu 400 RM umgetauscht worden. — Die G.-V. vom 23./3. 1932 beschloß Herabsetzung des Grundkapitals zwecks Anpassung an den infolge der wirtschaftlichen Entwicklung veränderten Vermögensstand, insbesondere zwecks Vornahme von Abschreibungen durch Einziehung der in Besitz der Gesellschaft befindlichen nom. 5000 RM Schutzaktien, weiter durch Herabsetzung der Nennbeträge der St.-Akt. von 400 RM auf 200 RM und Verringerung der Vorz.-Akt. von 1000 Stück auf 500 Stück. Die Herabsetzung des Nennbetrages der St.-Akt. unterblieb, wenn innerhalb einer bestimmten Frist 100 RM zugezahlt wurden. Diejenigen St.-Akt., auf die eine Zuzahlung geleistet wird, wurden in Vorz.-Akt. Lit. B mit einfachem Stimmrecht unter gleichzeitiger Belassung der bisherigen Nennbeträge zu 400 RM umgewandelt. Sodann Erhöhung des Grundkapitals um bis zu 400 000 RM durch Ausgabe neuer auf den Inhaber laufender Vorz.-Akt. Lit. B mit einfachem Stimmrecht. Zwecks Durchführung der Fusion mit der Porzellanfabrik C. Tielsch & Co. A.-G. beschloß die G.-V. weitere Erhöhung des St.-Akt.-Kapitals um 100 000 RM, dividendenberechtigt ab 1./1. 1932. Diese Erhöhung ist durchgeführt. A.-K. jetzt wie oben angegeben.

Großaktionäre: Gebr. Arnhold, Commercialindische Bank für die Pr. Oberlausitz, Görlitz.

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	82.25	109	83	66.75	48.50	17.75
Niedrigster	60.50	68.25	56.50	38.50	25	9
Letzter	70	82	58 ³ / ₈	40	41	10

Notiz in Berlin am 31./8. 1932 eingestellt, auch in Dresden notiert gewesen.

Dividenden:	1927/28	28/29	29/30	30/31	1931	1932
Stamm-Aktien	6 ¹ / ₄	6	6	0	0	0%
Vorzugs-Aktien	5	5	5	5	0	0%

Beamte u. Arbeiter: ca. 1750

Gewinn-Verteilung: 1928/29: Gewinn 210 373 RM (Div. der V.-A. 2000; do. der St.-A. 174 865; Tant. u. Gratif. 12 594; Vortrag 20 914). — 1929/30: Gewinn 213 046 RM (Div. der V.-A. 2000; do. der St.-A. 167 856; Delkr. 10 000; Tant. u. Gratif. 11 872; Vortrag 21 318). — 1930/31: Gewinn 13 977 RM (Div. der V.-A. 2000; Vortrag 11 977). — 1931 (6 Monate): Sanierungsbilanz. — 1932: Verlust 207 901 RM.

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./7. 1924	30./6. 1929	30./6. 1930	30./6. 1931	31./12. 1931 ¹⁾	31./12. 1932
Aktiva	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Anlagevermögen:						
Grundstücke	210 000	166 000	161 400	163 400	525 000	511 000
Fabrikgebäude	1 640 000	1 478 000	1 448 000	1 423 600	2 100 000	2 058 000
Wohngebäude					440 000	431 200
Öfen und Muffeln	100 000	51 000	41 000	32 000	200 000	180 000
Maschinen	130 000	136 000	113 000	106 500	205 000	185 500
Utensilien	15 000	1	1	1	4 001	3 500
Fuhrpark und Automobile	5 000	4 000	3 000	9 800	2	2
Gleisanschluß	1	1	1	1	15 000	13 500
Sandgrube Grüssau	—	—	—	—	4 000	3 800
Neubau Altwasser	—	—	—	—	—	135 680
Beteiligungen	1 000 000	960 675	750 000	833 000	320 700	318 397
Umlaufvermögen:						
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	599 843	804 853	820 086	797 544	998 030	158 590
Halbfertig-Waren						28 730
Fertig-Waren	28 281	41 220	41 220	41 220	41 220	661 008
Wertpapiere						39 906
Hypotheken-Forderungen	504 397	1 086 272	1 241 617	899 220	1 011 877	41 220
Forderungen für Lieferungen und Leistungen						100 000
Forderung aus Pachtvertrag	9 758	14 512	30 219	33 373	42 805	16 185
Forderungen an abhängige Gesellschaften						29 490
Bankguthaben	5 000	4 812	6 838	4 964	7 863	70 179
Wechsel, Schecks						16 479
Kasse, Postscheck, Reichsbank	—	—	—	—	—	—
Einzahlung auf Schutzaktien						24 611
Posten der Rechnungsabgrenzung	—	(257 500)	(268 000)	(250 000)	—	(27 258)
Avale						207 901
Bestände der Stiftungen	—	—	—	—	—	—
Verlust	—	—	—	—	—	—
Summa	4 247 283	4 747 348	4 656 384	4 344 625	6 022 804	5 949 851

¹⁾ Erste Bilanz nach der Fusion mit der Porzellanfabrik Tielsch & Co.